

Bezirksausschuss des 4. Stadtbezirkes  
**Schwabing-West**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle  
Mitglieder des BA 4  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender:**  
**Dr. Walter Klein**

**Privat:**  
Angererstr. 7 b, 80796 München  
Telefon: 309949  
Telefax: 55069476

**BA-Geschäftsstelle Mitte:**  
Tal 13, 80331 München  
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger  
Telefon: 29165173  
Telefax: 22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 28.04.2016

## Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 27.04.2016

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West  
Zeit: 19.35 – 21.30 Uhr  
Sitzungsleitung:: Herr Dr. Walter Klein  
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

### A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung  
Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:  
TOP B 2.5 Umzug der Kindertagesstätte Haimhauser Straße in den Ackermannbogen  
TOP C 2.1.6 Freischankfläche Schleißheimer Str. 121  
TOP C 2.3.2 Gymnastik im Luitpoldpark  
TOP C 2.3.3 Feuerwerk am Bamberger Haus am 07.05.2016  
TOP E 2.2.9 Sachstand Halteverbote Cherubinistraße wegen Feuerwehruzufahrt  
Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokoll der BA-Sitzung vom 16.03.2016  
Die Niederschrift wird **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion  
Frau Panahi berichtet, dass seit der Eröffnung eines italienischen Lokals an der Ecke Zentner-/Elisabethstraße auf beiden Seiten der Zentnerstraße in zweiter Reihe geparkt wird, was häufig Verkehrsstaus auslöst. Die Polizei wird der Sache nachgehen.

Da der BA häufig Beschwerden über Autofahrer erhält, die in Wohnstraßen die erlaubte Höchstgeschwindigkeit überschreiten, regt Herr Damskis an, nach dem Vorbild anderer Städte auch in München Displays aufzustellen, die den Fahrern die gefahrene Geschwindigkeit anzeigen. Der Vertreter der Polizei erklärt, dass dafür das Kreisverwaltungsreferat zuständig ist.

Ein Bürger beschwert sich über Radfahrer, die an der Ecke Elisabeth-/Arcisstraße. den Bürgersteig entgegen der Fahrtrichtung befahren und damit andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Die Polizei wird den Bereich verstärkt überwachen.

4. Bürgeranliegen

Eine schwerbehinderte Bewohnerin der Pfennigparade besucht gerne Veranstaltungen im Kulturhaus Milbertshofen. Da die abgesenkten Gehwegbereiche am Curt-Mezger-Platz aber häufig verparkt sind, hat sie Probleme, das Kulturhaus im Elektrorollstuhl zu erreichen. Der zuständige Bezirksausschuss 11 Milbertshofen-Am Hart wird gebeten, das Problem aufzugreifen  
**-einstimmig genehmigt-**

**B Soziales**

Vortrag: Herr Lugani

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an die Elterninitiative/Kindergarten Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. für die Sanierung der Erwachsenentoilette

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da kein Präzedenzfall für die Förderung von Investitionsmaßnahmen geschaffen werden soll. Der beantragte Zuschuss wird aus diesem Grund  
**-mehrheitlich abgelehnt-**

2.2 Zuschuss aus dem BA-Budget an den CVJM e.V./Jugendzentrum LIFE für die AktivFerien am Ackermannbogen vom 22. bis 25.05.2016

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (2.996 Euro)

**-einstimmig genehmigt-**

2.3 Mehrjahresinvestitionsprogramm: Fortschreibung für die Jahre 2016-2020 (vgl. TOP D 2.8 und E 2.2.5). Bereits umgesetzte Forderungen aus den Vorjahren für den Sozialbereich werden aus der Fortschreibung gestrichen.

2.4 Zuschuss aus dem BA-Budget an das Eltern-Kind-Zentrum Schwabing/Maxvorstadt für die Erweiterung des Spielzeugangebots

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (750 Euro)

**-einstimmig genehmigt-**

2.5 Sanierungsbedingter Umzug der Kindertagesstätte Haimhauser Str. 17 in die Lissi-Kaesar-Straße

Herr Lugani berichtet von einem Gespräch im Referat für Bildung und Sport: Kurzfristig ist an der Belegung der neuen Kindertagesstätte durch die ausgelagerten Kindergartengruppen nichts zu ändern. Der BA müsse aber fordern, dass frei werdende Plätze ausschließlich mit Kindern aus Schwabing-West nachbesetzt werden und mindestens eine Hortgruppe für den Ackermannbogen eingerichtet wird. Außerdem müsse schon für das kommende Schuljahr für den Bedarf in Schwabing-West eine vorausschauende und bedarfsdeckende Personalplanung betrieben werden. Pädagogisch sinnvoll wäre weiterhin, eine Kontinuität der Bezugspersonen bei der Rückkehr in die Haimhauser Straße anzustreben. Ein entsprechendes Schreiben wird

**-einstimmig genehmigt-**

**C Wirtschaft und Kultur**

Vortrag Herr Rock

1. Anträge

- 1.1 Ackermannbogen e.V.: Kultur-Litfaßsäule am Stadtplatz Ackermannbogen  
Beschlussvorschlag des UA: Die Antragstellerinnen sollen zur Konkretisierung ihres Anliegens in die nächste UA-Sitzung eingeladen werden.  
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Wirtschaft
- 2.1.1 Hohenzollernstr. 72, „Samina“ Schlafsysteme: Warenauslage in Form eines Schafes  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.2 Belgradstr. 15 a, Aufstellen von zwei zusätzlichen Postkartenständern  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.3 Aufstellung von Zeitungsentnahmegernäten für die „Schwabing News“  
a) vor dem Nordbad, Schleißheimer Straße  
b) gegenüber Elisabethplatz 1 neben dem Kiosk  
c) Kurfürstenplatz 6 a, neben dem Kiosk  
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da die „Schwabing News“ weniger dem Informationsbedürfnis der Schwabinger Bürger dient, sondern in erster Linie der Werbung für eine Immobilienfirma **-einstimmig abgelehnt-**
- 2.1.4 Herzogstr. 85, „Fridas Schmuck und Trauringe“: Aufstellen eines Postkartenständers  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.5 Elisabethplatz 2, „Joe's Garage“: Abstellfläche auf öffentlichem Grund für Vermietung und Verkauf oder zum Abstellen von Fahrrädern vor bzw. nach der Reparatur:  
Herr Rock berichtet vom Ortstermin am 26.04.2016: Die Nutzung der Rasenfläche vor dem Laden ist nicht genehmigungsfähig. Stattdessen können die Räder nach Entfernen von zwei Metallbügeln links vom Laden aufgestellt werden, so dass sich eine zusammenhängende Abstellfläche ergibt. Grünfläche und Pflanztröge werden künftig gepflegt.  
Der Antrag wird unter Einbeziehung dieser Änderung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.6 Schleißheimer Str. 121, „Mataji's Kitchen“: Genehmigung einer Freischankfläche  
Laut Bezirksinspektion erlauben die Sondernutzungsrichtlinien eine FSF mit einer Breite von 60 cm als Blickfang für das Lokal. Herr Dr. Meiler spricht sich wegen der Enge und der daraus resultierenden Gefahren für Passanten und Radfahrer gegen eine Freischankfläche aus, die für den wirtschaftlichen Erfolg des Lokals nicht entscheidend sein könne.  
Die von der BI vorgeschlagene Freischankfläche wird bei zwei Gegenstimmen **-mehrheitlich genehmigt-**
- 2.2 Kultur
- 2.2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an die Kreuzkirche für das Jugendkulturprojekt „Schubertiade“ am 03.07.2016  
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.800 Euro) **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.2 Zuschuss aus dem BA-Budget an die Stiftung Pfennigparade für die Kabarett-Veranstaltung „A Liadl, a Freiheit und a Watschn“ am 02.12.2016  
Beschlussvorschlag des UA: Auf die Hälfte reduzierter Zuschuss (850 Euro) wegen der geringen Anzahl der erwarteten Besucher und des für einen noch nicht so bekannten Künstler recht hohen Honorars, das etwa für „Bavaturka“ eher gerechtfertigt war.  
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

## 2.3 Veranstaltungen

- 2.3.1 Gemeinnützige Flohmärkte auf dem Elisabethplatz  
(07.05., 04.06., 02.07., 06.08. und 03.09.2016)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.2 Gymnastik im Luitpoldpark am Mai 2016 täglich von 18 bis 19.30 Uhr  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.3 Feuerwerk am 07.05.2016 am Bamberger Haus im Rahmen einer Hochzeitsfeier  
Bei 3 Gegenstimmen **-mehrheitlich genehmigt-**

## D Planen und Wohnen

Vortrag Herr Haider

### 1. Anträge

- 1.1 Bürgerin: Entfernung der restlichen Kasernenmauer in der Schwere-Reiter-Straße  
Beschlussvorschlag des UA: Die Bestandsmauer wird vermutlich im Zuge des geplanten Neubaus vor dem Studentenheims entfernt, da das geplante Gebäude an den Gehweg entlang der Schwere-Reiter-Straße heranreichen wird. Die Bürgerin wird entsprechend informiert (Abdruck an das Studentenwerk) **-einstimmig genehmigt-**

### 2. Entscheidungen und Anhörungen

#### Planen

- 2.1 Bebauungsplan mit Grünordnung Arcisstraße (östlich), Elisabethplatz (südlich) und Nordendstraße (westlich) - (Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 259): Der Bezirksausschuss stimmt dem Bebauungsplan-Entwurf zu, hebt aber besonders hervor, dass die Forderungen nach einer Miethöhebegrenzung für die Wohnungen durch den Mietspiegel und nach den zusätzlichen Anwohnerstellplätzen eine *Conditio sine qua non* für die Zustimmung sind.  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Beschlussentwurf  
Herr Dr. Klein erläutert auf Nachfrage von Bürgern die Planungen für den Elisabethmarkt  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Clemensstr. 43: Verbindung des Hobbyraums im KG mit dem EG durch Einbau einer Innentreppe sowie Einbau eines Duschbades im KG  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Isabellastr. 23: Umbau, Ausbau und Sanierung des Dachgeschosses sowie Anbau eines Personenaufzugs an ein Wohngebäude  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Vorbescheid Infanteriestr. 12: Errichtung dreier Mehrfamilienhäuser mit Büroeinheit (EG) und Tiefgarage  
Vertreter des Bauträgers stellen ihr Konzept für die Überplanung des eigenen und der beiden angrenzenden Grundstücke in öffentlicher Hand (Stadibau bzw. Stadtwerke München) vor. Es erlaube durch eine geschlossene Bebauung eine bessere Ausnutzung des bestehenden Baurechts und damit die Errichtung einer erheblich höheren Anzahl von Wohnungen. Die Stadibau und die Stadtwerke seien mit der Überplanung einverstanden  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Karl-Theodor-Str. 62: Dachgeschoss-Ausbau  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

- 2.6 Karl-Theodor-Str. 64-68: DG-Ausbau eines Mehrfamilienhauses, Errichtung von Doppelparkern  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.7 Karl-Theodor-Str. 70-72: DG-Ausbau eines Mehrfamilienhauses, von Doppelparkern und Anlage eines Spielplatzes  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.8 Mehrjahresinvestitionsprogramm: Fortschreibung für die Jahre 2016-2020 (vgl. TOP B 2.3 und E 2.2.5)  
Beschlussvorschlag des UA: Folgende Punkte aus dem Vorjahr verbleiben für den Bereich Bau nach Streichung erledigter Punkte für die erneute Aufnahme in Investitionsliste 1 :  
- ausreichende Mittel für bedarfsdeckende Kinderkrippen, Kindergarten- und Hortplätze  
- behindertengerechter Umbau von Schulen im Stadtbezirk, wenn in den einzelnen Schulen Bedarf festgestellt wird  
- Fortschreibung der städtischen Wohnbauförderung  
- Neubau der Stadt Belgradstraße 75-81: Einrichtung der vom Sozialreferat vorgeschlagenen Kinderbetreuung sowie eines Bürgerbüros mit einem ausreichend großen Raum für bürgerschaftliche Nutzungen (Zusage des Sozialreferates gegenüber BA: 120 qm), insbesondere Sitzungen des BA und seiner Unterausschüsse, ggf. auch für Nutzung durch Bürgerinnen und Bürger  
- Installation einer Toilettenanlage im Stadtarchiv im Bereich der Rotunde  
- Aufstellung einer öffentlichen Toilette am Hohenzollernplatz  
- Aufbau zusätzlicher Fahrradständer in der Agnesstraße (wie vor Ort besprochen)  
- Bau der Trambahn-Nordtangente **-einstimmig genehmigt-**
- 2.9 Egmontstr. 5: Errichtung zweier Gauben und eines neuen Daches (Walmdach)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.10 Vorbescheid Hohenzollernstr. 29/RGB, Aufstockung einer Werkstatt um ein Gewerbe- und drei Wohngeschosse  
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da die geplante Aufstockung um vier Stockwerke zu einer übermäßigen massiven Verdichtung im Hinterhof führt, die die Anwohner ebenso unzumutbar beeinträchtigt wie der Anblick der fensterlose Kommune- oder Brandwand. Belichtung und Durchlüftung wären für die östlichen Nachbarn nicht gewährleistet  
Das Vorhaben wird daher **-einstimmig abgelehnt-**
- 2.11 Hohenzollernstr. 112: Erweiterung der hofseitigen Balkonanlage – Errichtung zweier Balkone im 1. + 2. OG (Nordseite)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.12 Bau von Löschwasserbehältern Heßstr. 130 (Gewerbeaufsichtsamt, 200 m³) : und Heßstraße 132 (Reithalle, 300m³)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.13 Viktor-Scheffel-Str. 11: Anbau dreier Balkone  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

## **E Umwelt und Verkehr**

Vortrag Herr Damskis

### 1. Anträge

- 1.1 SPD: U-Bahnhof Scheidplatz: Hinweis auf neuen Standort der Seniorenvolkshochschule  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 1.2 Bürger: Tempo-30-Zone Bonner Straße  
Beschlussvorschlag des UA: Bitte an die kommunale Verkehrsüberwachung, den Sachverhalt zu überprüfen und Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen. **-einstimmig genehmigt-**
- 1.3 Bürger: Parkplatzmangel im Bereich Keuslinstraße  
Beschlussvorschlag des UA: KVR und Baureferat sollen prüfen, ob noch alle Parkbeschränkungen im geschilderten Umfang erforderlich sind und nicht mehr benötigte Sperren aufgehoben werden können **-einstimmig genehmigt-**

### 2. Entscheidungen und Anhörungen

#### 2.1 Umwelt

- 2.1.1 Winzererstr. 73 a: Fällung einer Hainbuche  
Wegen des schlechten Zustands des Baumes empfiehlt Frau Gmelin, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.2 Winzererstr. 61: Fällung einer Eberesche  
Wegen des schlechten Zustands des Baumes empfiehlt Frau Gmelin, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen. Der neu gepflanzte Baum darf nicht mehr mit Nägeln zur Aufbewahrung von Gartengeräten versehen und dadurch beschädigt werden **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.3 Winzererstr. 79: Fällung eines Kirschbaums  
Es handelt sich um einen offensichtlich gesunden Baum in voller Blüte. Die Fällung wird daher **-einstimmig abgelehnt-**
- 2.1.4 Winzererstr. 83: Fällung eines Kirschbaums  
Es handelt sich um einen offensichtlich gesunden Baum in voller Blüte. Erforderlich ist lediglich ein Pflegeschnitt zur Entfernung des Totholzes. Die Fällung wird daher **-einstimmig abgelehnt-**
- 2.1.5 Winzererstr. 87: Fällung einer Hainbuche  
Wegen des schlechten Zustands des Baumes empfiehlt Frau Gmelin, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.6 Kölner Platz 1: Fällung einer Holländischen Linde  
Die Untere Naturschutzbehörde hat die Fällung wegen akuter Bruch- und Umsturzgefahr mittlerweile genehmigt. Eine Stellungnahme des BA ist nicht mehr erforderlich.

Auf ihrem Rundgang haben die Baumschutzbeauftragten in einem Vorgarten in der Hildeboldstraße eine Trauerbirke entdeckt, die dringend einen Pflegeschnitt zur Entfernung des Totholzes braucht. Die Untere Naturschutzbehörde erhält einen entsprechenden Hinweis **-einstimmig genehmigt-**

Die Untere Naturschutzbehörde hat trotz mehrfacher Erinnerung nicht auf den Wunsch des BA nach einem Ortstermin wegen der vernachlässigten Baumbestände in

der Mainzer Str. 17 und der Heßstr. 128 (Wasserwirtschaftsamt) reagiert. Ein Schreiben an den Leiter der LBK wird **-einstimmig genehmigt-**

## 2.2 Verkehr

### 2.2.1 Winzererstraße zur Fahrradstraße umwidmen - Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 00153 aus der Bürgerversammlung 2014

Beschlussvorschlag des UA: BA nimmt zur Kenntnis, dass zum jetzigen Zeitpunkt die Einrichtung einer Fahrradstraße nicht zulässig ist. Nach Änderung der Buslinienführung soll erneut eine Verkehrszählung durchgeführt werden.

Die Beschlussvorlage wird

**-einstimmig genehmigt-**

### 2.2.2 Erinnerungsverfahren des Baureferats Tiefbau: Destouchesstr. 81/Fallmerayerstraße: Umbau der Einfahrt Die Anwohnerin, auf deren Initiative der Umbau beantragt wurde, fragt nach dem Sachstand. Die Bewohner der Erdgeschoss-Wohnungen leiden sehr darunter, dass die Einfahrt zu der nicht mehr existierenden Werkstatt als Parkfläche genutzt wird. Neben dem Rückbau dieser Zufahrt und der Schließung des Grünstreifens entlang der Straße seien auch direkt am Gebäude bauliche Maßnahmen erforderlich (z.B. eine kleine Grünfläche), um das Verparken des Gehwegs zu verhindern.

Der BA stimmt den Baumaßnahmen mit dieser Ergänzung zu, bittet das Baureferat um schnelle Umsetzung und die kommunale Verkehrsüberwachung um verstärkte Kontrollen gegen Gehwegparker.

**-einstimmig genehmigt-**

### 2.2.3 MVG-Leistungsprogramm 2017

Beschlussvorschlag des UA: Für die bessere Anbindung des Ackermannbogens sollen die beiden Vorschläge der MVG (Tangentialverbindungen Scheidplatz-Olympiapark-Rotkreuzplatz bzw. Scheidplatz-Leonrodplatz) ebenso geprüft werden wie die von Herrn Dr. Klein vorgeschlagene Schnell-Kleinbuslinie innerhalb des Ackermannbogens mit Anbindung an die Linie 59.

Frau Bruder hat nichts gegen die Prüfung aller drei Vorschläge, spricht sich aber für Variante 1 aus, die attraktivere Umstiegsmöglichkeiten bietet. Unverzichtbar sind allerdings ein 10-Minuten-Takt und eine schnelle Lösung, damit der Norden des Ackermannbogens nicht beim nächsten Fahrplanwechsel abgehängt wird. Herr Dr. Klein gibt zu bedenken, dass die Strecke durch den Olympiapark vermutlich nur langfristig realisierbar ist, da hier potentielle Lagerflächen für den Umbau des Radstadions tangiert sind. Im Moment wisse niemand, wie es mit diesem Projekt weitergehe. Herr Dr. Meiler fordert den Einsatz behindertengerechter Busse.

Herr Dr. Klein fasst das Ergebnis der Diskussion zusammen: Der BA fordert eine schnelle Prüfung aller drei Varianten, wobei Variante 1 im 10-Minuten-Takt bevorzugt wird, sowie den Einsatz von behindertengerechten Bussen. Wichtig sei eine baldige Lösung, da voraussichtlich ab Ende 2016 die Buslinie 59 im Ackermannbogenzentrum ihren Endpunkt haben werde. Den sonstigen Maßnahmen, die den Stadtbezirk betreffen, wird zugestimmt.

Eine entsprechende Stellungnahme wird

**-einstimmig genehmigt-**

### 2.2.4 Schwere-Reiter-Straße / Elisabethstraße – Verbot des Linksabbiegens durch Änderung der Spurmarkierung und Beschilderung mit entsprechendem Fahrrichtungsgebot Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

**-mehrheitlich genehmigt-**

### 2.2.5 Mehrjahresinvestitionsprogramm: Fortschreibung für die Jahre 2016-2020 (vgl. TOP B 2.3 und D 2.8)

Beschlussvorschlag des UA: Punkt 10 der Forderungen aus dem letzten Jahr kann gestrichen werden, da die Anwohnergarage am Elisabethplatz aus anderen Mitteln finanziert wird. Punkt 13 c) wird um den Zusatz „nördlich der Hohenzollernstraße“ ergänzt, da die Radwege im Südabschnitt bereits im Bau sind. Auf Vorschlag von Herrn Damskis wird zusätzlich der Bau von Radwegen in der Karl-Theodor-Straße

westlich der Belgradstraße aufgenommen. Diese Änderungen werden

**-einstimmig genehmigt-**

2.2.6 Vorplanungen Tengstraße – Ergebnisse des Ortstermins am 12.04.2016  
vgl. UA-Protokoll

2.2.7 Fahrradstraßen in Westschwabing

Beschlussvorschlag des UA: Wiedervorlage im Juni, für den ein Evaluierungsbericht angekündigt ist, bzw. für die Winzererstraße im ersten Quartal 2017.

Dieses Vorgehen wird

**-einstimmig genehmigt-**

2.2.8 Verbotenes Parken von Lieferwagen auf dem Hohenzollernplatz

Beschlussvorschlag des UA: Der Bürger wird um genauere Angaben gebeten (wann steht der Wagen auf der Platzfläche?), damit Polizei und Verwaltung seiner Beschwerde nachgehen können.

Dieses Vorgehen wird

**-einstimmig genehmigt-**

2.2.9 Halteverbote in der Cherubinstraße wegen Feuerwehranfahrt für ausgebauten Dachgeschosse

Der BA hatte im vergangenen Jahr eine bauliche Lösung anstelle der Halteverbote gefordert. Auf Vorschlag von Herr Ostwald wird die Antwort angemahnt.

**-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

## **F BA-Angelegenheiten**

1. Benennung von Baumschutzbeauftragten

Beschlussvorschlag des UA: Als Baumschutzbeauftragte (und deren Stellvertretung) werden benannt: Frau Gmelin (Frau Rohsé), Frau Eichele (Herr Dr. Leuschner), Frau Netter (Herr Damskis), Herr Dr. Münnich (Herr Ostwald)

**-einstimmig genehmigt-**

## **G Verschiedenes**

Herr Dr. Klein fragt, wer an der Eröffnung des Forums am Luitpold am 12.05.2016 um 10 Uhr teilnehmen möchte und meldet die 13 Interessenten als seine Begleitung bei der Pfennigparade an.



Dr. Walter Klein

Doris Grüninger